



18/2007

Kiel, 21. Februar 2007

Sperrfrist:
Mittwoch, 21. Febr., 18:30 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort!

Landtagspräsident Kayenburg dankt Bundeswehr, Bundespolizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und Zivildienstleistenden für ihr Engagement

Kiel (SHL) – Vertreter der Bundeswehr, der Polizei des Bundes und des Landes, der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes sowie Zivildienstleistende kommen heute Abend auf Einladung von Landtagspräsident Martin Kayenburg in Kiel (Hotel Maritim, 18:30 Uhr) zusammen. Ihnen allen wird bei diesem traditionellen Empfang des Landtages für ihr Engagement gedankt.

„Sie alle garantieren unsere Sicherheit“, betonte der Landtagspräsident in seiner Begrüßung. „Sie müssen dafür große Verantwortung tragen und persönliche Belastungen hinnehmen.“ Dafür dankte er den geladenen Gästen ausdrücklich und bat sie, „sich weiterhin engagiert und erfolgreich für unser Land und seine Menschen einzusetzen.“

Nicht nur der Wehrdienst, sondern ebenso der Zivildienst genieße hohe gesellschaftliche Anerkennung, hob Kayenburg hervor. „Ohne die Hilfe der Zivis wären viele Angebote im sozialen Bereich, beim Umweltschutz oder in den Sportverbänden gar nicht möglich.“

Im Hinblick auf den Einsatz der Bundeswehr im Katastrophenfall zeigte sich der Landtagspräsident erfreut, dass es nach längerer Anlaufzeit mit Beginn des Jahres endlich zu neuen Strukturen der zivil-militärischen Zusammenarbeit gekommen sei. Dem Kommandeur des zuständigen Landeskommandos, Oberst Jan-Wilhelm Hammerschmidt, wünschte Martin Kayenburg abschließend „viel Glück und Erfolg bei dieser neuen Aufgabe.“